

Nyanaponika Mahathera wurde 1901 als Sigmund Feniger in Hanau geboren. In der Weimarer Republik erste Kontakte zu deutschen Buddhisten. 1936 Emigration, 1937 Bhikkhu-Ordination auf Ceylon. 1939–1946 Internierung mit weiteren Auslandsdeutschen in Nordindien. 1946 Rückkehr nach Ceylon, 1952 Umzug in die *Forest Hermitage*. 1952–1956 Reisen nach Burma: Meditation unter *Mahasi Sayadaw*, Vorbereitung und Teilnahme am 6. Konzil. 1958 Gründung der *Buddhist Publication Society* in Kandy. 1968–1981 Reisen in die Schweiz, Treffen mit europäischen Buddhisten. Umfangreiche Veröffentlichungstätigkeit bis zu seinem Tode 1994.

Zum Herausgeber

Matthias Nyanacitta Scharlipp, geb. 1961. 1980-1995 Studium und Tätigkeit als Rechtsanwalt am Bodensee. Seit 1994 Vipassana Meditation in Europa und Asien. 1996–2000 Mitglied der Gemeinschaft um Ayya Khema (gest. 1997), davon drei Jahre als Novizenmönch. In dieser Zeit Aufbau des Waldklosters Metta Vihara im Allgäu, Vortragstätigkeit. 2000 Übersiedlung nach Südostasien.

Mit einem Menschen, der sieben Eigenschaften besitzt, soll man als Freund umgehen, verkehren und Gesellschaft pflegen, selbst wenn es einem verwehrt wird. Welches sind diese Eigenschaften? Er ist liebevoll und gefällig, ernst, verehrungswürdig, gibt Belehrungen und nimmt Ermahnungen an, führt tiefsinnige Gespräche und verleitet nicht zu Verkehrtem. *(Der Erwachte)*

Der Buddha betonte oft die Bedeutung spiritueller Freundschaft und nannte sie die wichtigste äussere Unterstützung für den Fortschritt der Übenden im Dhamma. Der ehrwürdige Nyanaponika zeigte mit seinem Leben und seiner Person, dass die Betonung dieser Bedingung durch den Erwachten nicht übertrieben ist. Für viele, in deren Leben er im Laufe der Jahre trat, wurde er ein wahrer und edler Freund, immer bereit mit den Menschen sein wegweisendes Wissen und Verstehen zu teilen und ihnen Ermutigung und Beistand zu gewähren. *(Bhikkhu Bodhi)*

Nyanaponika Mahathera, auch hierin ein echter Schüler des Buddha, will nicht nur lehren, er will helfen, heilen, dem Schüler einen Weg zeigen, wie er sich selbst heilen kann. Er versteht den Menschen, die Grundbedingungen seiner Existenz, seine Leidenschaften und Ängste in einer so tiefen Weise, dass er den Buddhismus als eine Antwort auf die seelischen Bedürfnisse des Menschen von heute – oder vielleicht sogar von morgen – darstellen kann. *(Erich Fromm)*

Wir ehren in Nyanaponika Mahathera den hervorragenden Kenner des Theravada-Buddhismus, den Übersetzer der Dhammasangani, des Sutta-Nipata und anderer kanonischer und postkanonischer Texte, den Verfasser zahlreicher Bücher und Aufsätze zur Spiritualität und Systematik der Theravadins. Seit über vierzig Jahren dem buddhistischen Orden angehörend, verbindet er in seltenem Maße Gelehrsamkeit und wissenschaftliche Exaktheit mit praktischer Erfahrung. *(Die Deutsche Morgenländische Gesellschaft)*



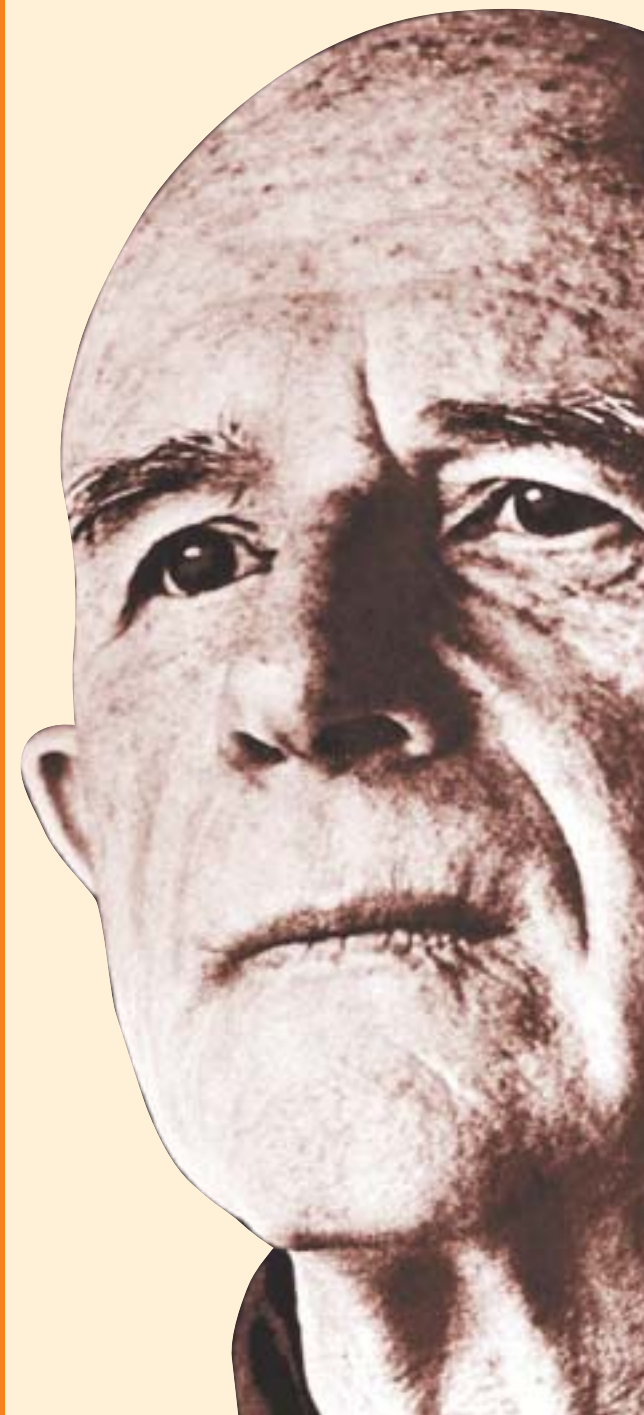
Ein edler Freund der Welt

Nyanaponika Mahathera

Ein edler Freund der Welt

Gedenkschrift
Nyāṇaponika
Mahāthera

JHANA VERLAG



Die vorliegende Gedenkschrift erscheint aus Anlass des 100. Geburtstags des buddhistischen Mönchsgelehrten und Meditationsmeisters Nyanaponika Mahathera. In ihr sind, neben bisher unveröffentlichtem Bildmaterial, wenig bekannte und nicht leicht zugängliche Arbeiten Nyanaponikas zusammengestellt. Erstmals liegt hier seine grundlegende Einführung 'Die Abhidhamma Philosophie' aus einem seiner Hauptwerke ('Abhidhamma Studies') in deutscher Sprache vor. Darüber hinaus kommen Freunde und Weggefährten zu Wort, die mit ihren Beiträgen einen lebendigen Eindruck vermitteln von der grossen Ausstrahlung eines vorbildlichen Lebens und Wirkens auf die an einer praktischen Neuorientierung des Geisteslebens interessierte westliche Welt.